

Mit Odysseus unterwegs

Eine Multimedia-Rallye kreuz und quer durch Griechenland

Zielgruppe: Klasse 6

Dauer: 2 Schulstunden (90 min)



Grundidee

Eine Klasse eine Flaschenpost mit dem Auftrag, die Irrfahrten des Odysseus nachzufahren auf der Suche nach einer aus Troja geraubten wertvollen Vase. Ithaka“. Am Ende dieser Multimedia-Reise erwartet die Reisenden auf Ithaka eine Tafel zum „Griechischen Mahl“ mit Fladenbrot, Tomaten, Nüssen, Rosinen und rotem Saft etc.

Material und Vorbereitung

- Homer: Die Abenteuer des Odysseus. Deutsche Bearbeitung von Julia Bürker, München: Schneider 1984. ISBN 3-505-08976-1
- Conolly, Peter: Die Welt des Odysseus. Hamburg: Tessloff 1986. ISBN 3-7886-01841
- Einsetzbar sind natürlich auch andere vorhandene Titel.
- Man könnte auch mit CD-ROMs arbeiten z. Bsp.
 - „Die Odyssee : auf der Suche nach Odysseus“ von Cryo Interactive Entertainment 2000, Best.-Nr. 3-554540 152035 oder
 - „Kids entdecken die Geschichte“ von Koch-Media, München, 2001Dann könnte man eine der Internetstationen weglassen. (Die beiden CD-ROMs sind nicht so gut einsetzbar)
- Zum Vorlesen bei den verschiedenen Stationen eignet sich „Odysseus“ Helden, Mythen, Abenteuer von Marie-Théresè Davidson und Philippe Poirier, Loewe 2002, ISBN 3-7855-4471-5. Möglich ist aber auch irgend ein anderer passender Titel.
- Requisiten auf dem Schiff: Netz, Muscheln, Amphore mit Kärtchen*, Bilder von Säulen, Tempeln, Harpunen
- Kissen für Sitzkreis (Schiff)
- Kärtchen für die Gruppenbildung: Herkules, Athene, Zeus, Artemis
- Flaschenpost
- Tonscherben von einer verloren geglaubten wertvollen Vase: mit versteckten Botschaft auf der Rückseite (ergibt zusammengesetzt das Endziel der Reise: Ithaka)
- Aufgaben der jeweiligen Stationen vorbereiten (Aufgaben siehe unten)
- Tafel zum „Griechischen Mahl“ mit Fladenbrot, Tomaten, Nüssen, Rosinen und rotem Saft etc.

Durchführung

Eingangssituation

Wir gehen „an Bord eines antiken Segelschiffes“
Sitzkreis mit Kissen und Segel

Die Teilnehmer finden folgende Requisiten vor: Netz, Muscheln, Amphore mit Kärtchen, Bilder von Säulen, Tempeln, Harpunen. Wir raten, in welchem Land bzw. auf welchem Meer wir uns befinden. (Da die alten Griechen den Kompass noch nicht kannten, fuhren sie immer nah an der Küste entlang)

Zur Gruppenbildung erhalten die Teilnehmer Kärtchen mit Bildern und Namen aus der griechischen Mythologie (Herkules, Athene, Zeus, Artemis) oder aus der Odyssee.

Außerdem findet sich dort eine Flaschenpost: Diese enthält einen Auftrag, die Irrfahrten des Odysseus nachzufahren auf der Suche nach einer aus Troja geraubten wertvollen Vase.

Bei den Requisiten liegt auch die erste von mehreren versteckten Tonscherben (von der geraubten wertvollen Vase) - auf der Rückseite beschriftet mit einer Botschaft - die zu 4 versteckten Briefen mit Aufgaben führt.

Jede Gruppe muss Fragen an einer „Buchstation“, an zwei „Internetstationen“, an einer „Textstation“ beantworten und jeweils zusätzlich ein Spiel durchspielen. An jeder Station liegt ein entsprechender Text aus der Odyssee, der vorgelesen wird. Zwischen den Stationen gibt es Spiele zur Auflockerung.

Buchstation

Texte aus Odyssee:

- Kikonen
- Lotus-Esser
- Kalypso

Fragen, die mit Hilfe von Büchern zu lösen sind:

Titel: „Die Abenteuer des Odysseus“

Frage Nr. 1:

Wie hieß der König, dem das Volk der Kikonen Hilfstruppen für den trojanischen Krieg geschickt hatte?

P R I A M O S
1

Frage Nr. 2:

Wie lautet der andere Name für das Volk der „Lotusesser“?

L O I O P H A G E N
2 3

Titel: Die Welt des Odysseus

Frage Nr. 3:

Wie viele Tage war Odysseus mit dem Floß unterwegs, bis er an der Küste von Ogygia, dem Land der Göttin Kalypso strandete?

N E U N
4 5

Lösungswort: S A G E N

Spiel „Zyklop“

Versteckspiel: alle Requisiten und unbedingt ein Glasauge werden auf ein Tablett gelegt, es wird immer ein Gegenstand weggenommen und die Kinder müssen raten, welcher das war.

Internetstation 1

Texte aus der Odyssee:

- Insel Aiolos
- Hades
- Phäaken

Fragen, die mit Hilfe des Internets zu lösen sind:

Sucht unter www.bosold.de/sagen/dgca.htm

Frage Nr. 1:

Auf der Insel Aiolos wohnt der

B E H E R R S C H E R
2

DER

W I N D E
6 3 8

Frage Nr. 2:

Wo begegnet Odysseus der Seele des blinden Sehers Teiresias, die ihm die Zukunft weissagt?

IN DER

U N I E R W E L I
5

ODER IM

H A D E S
7 1

Frage Nr. 3:

Wie hieß der König der Phäaken?

A L K I N O O S
4

Lösungswort: E R D K U N D E

Spiel „Circe“

Auf Aiaia treffen wir auf die Zauberin Kirke oder Circe, die die Gefährten des Odysseus in Schweine verwandelt. Die Kinder kneten Schweinchen und/oder führen sich Kartenkunststücke vor.

Multimediastation oder Internetstation 2

Texte aus der Odyssee:

- Charybdis
- Skylla
- Ithaka

Fragen, die mit Hilfe des Internets zu lösen sind:

Sucht unter www.bosold.de/sagen/dgca.htm

Frage Nr. 1:

Odysseus und seine Gefährten mussten eine Meerenge passieren. Wer bedrohte dort die Durchfahrenden?

S K Y L L A
3

UND

C H A R I B D I S
4 5

Frage Nr. 2:

Geht über die Übersichtsseite zum Stichwort „Ithaka“!

Wie hießen die Eltern des Odysseus?

L A E R I E S
9 2

UND

A N I I K L E I A
10

Frage Nr. 3:

Odysseus war in Ithaka

K Ö N I G
1

Frage Nr. 4:

Der Ideen- und Listenreichtum von Odysseus half den Griechen im

I R O J A N I S C H E N
7 8

K R I E G
6

Lösungswort: **G E S C H I C H T E**

Spiel „Sirenen“

Eine Gruppe spielt die Sirenen. Sie müssen mit dem Mund Worte formen, die die anderen erraten sollen. Den anderen werden die Ohren zugestöpselt.

Textstation

Textaufgaben

O d y s s e u s

" Irgendwo, inmitten der Weite des Meeres, liegt die raue, von der Sonne verwöhnte Insel Ogygia. Auf ihr herrscht die wunderschöne Nymphe Kalypso. Gerade sitzt die Nymphe vor ihrer Grotte und singt. Ihre liebliche Stimme mischt sich mit dem Gesang

der Vögel, die sich ringsum auf den Bäumen niedergelassen haben. Sie ist glücklich, denn sie ist in den tapferen Helden Odysseus verliebt, der auf ihrer Insel gestrandet ist.

Auf der anderen Seite der Insel sitzt Odysseus auf einem Felsen am Meer. Er weint, sein Herz ist schwer, denn in Gedanken ist er bei seiner geliebten Frau Penelope, die auf der fernen Insel Ithaka auf ihn wartet, und bei seinem Sohn Telemachos. Als Odysseus in den Krieg gegen Troja zog, war sein Sohn gerade geboren. Jetzt muss Telemachos schon ein junger Mann sein. Wie gerne würde er die beiden wiedersehen!

Fern von Ogygia, auf dem Gipfel des Olymp, haben sich die Götter vor dem Palast des Göttervaters Zeus versammelt. Alle sind gekommen nur Poseidon, der Gott des Meeres, fehlt. Er ist der größte Feind des listenreichen Odysseus, seit dieser seinem Sohn Polyphem das Augenlicht geraubt hat. Die weise Athene nutzt seine Abwesenheit, um ihrem Schützling Odysseus zu helfen.

„Zeus, Sohn des Kronos, und all ihr anderen Götter, wie könnt ihr ein solches Unrecht zulassen? Alle Könige, die erfolgreich in Troja gekämpft und überlebt haben, sind längst wieder zu ihren Frauen und Kindern heimgekehrt. Doch den tapferen Odysseus wollt ihr in Kalypsos goldenem Käfig festhalten? Seit zwanzig Jahren ist er fern von Ithaka, und seine treue Gemahlin Penelope vermag sich kaum noch der aufdringlichen Freier zu erwehren, die ihren Palast umlagern. Die Männer trinken Odysseus Wein und schlachten sein Vieh. Einige schmieden sogar den hinterhältigen Plan, seinen Sohn Telemachos zu ermorden.

„Athene, meine Tochter, zürne nicht. Du hast Recht. Das Schicksal von Odysseus, dem edlen Sohn des Laertes, soll sein, nach Hause zurückzukehren.“

Im 2. Text sind 6 Wörter vertauscht

"Irgendwo, inmitten der Weite des Meeres, liegt die raue, von der Sonne beschienene Insel Ogygia. Auf ihr herrscht die hübsche Nymphe Kalypso. Gerade sitzt die Göttin vor ihrer Grotte und singt. Ihre liebliche Stimme mischt sich mit dem Gesang der Vögel, die sich ringsum auf den Bäumen niedergelassen haben. Sie ist glücklich, denn sie ist in den tapferen Helden Odysseus verliebt, der auf ihrer Insel gestrandet ist.

Auf der anderen Seite der Insel sitzt Odysseus auf einem Felsen am Meer. Er weint, sein Herz ist traurig, denn in Gedanken ist er bei seiner geliebten Frau Penelope, die auf der fernen Insel Ithaka auf ihn wartet, und bei seinem Sohn Telemachos. Als Odysseus in den Krieg gegen Troja zog, war sein Sohn soeben geboren. Jetzt muss Telemachos schon ein junger Mann sein. Wie gerne würde er die beiden wiedersehen!

Fern von Ogygia, auf dem Gipfel des Olymp, haben sich die Götter vor dem Palast des Göttervaters Zeus versammelt. Alle sind gekommen nur Poseidon, der Gott des Meeres, fehlt. Er ist der größte Feind des listenreichen Odysseus, seit dieser seinem Sohn Polyphem das Augenlicht gestohlen hat. Die weise Athene nutzt seine Abwesenheit, um ihrem Schützling Odysseus zu helfen.

„Zeus, Sohn des Kronos, und all ihr anderen Götter, wie könnt ihr ein solches Unrecht zulassen? Alle Könige, die erfolgreich in Troja gekämpft und überlebt haben, sind längst wieder zu ihren Frauen und Kindern heimgekehrt. Doch den tapferen Odysseus wollt ihr in Kalypsos goldenem Käfig festhalten? Seit zwanzig Jahren ist er fern von Ithaka, und seine treue Gemahlin Penelope vermag sich kaum noch der aufdringlichen Freier zu erwehren, die ihren Palast umlagern. Die Männer trinken Odysseus Wein und essen sein Vieh. Einige schmieden sogar den hinterhältigen

Plan, seinen Sohn Telemachos zu ermorden.

„Athene, meine Tochter, zürne nicht. Du hast Recht. Das Schicksal von Odysseus, dem edlen Sohn des Laertes, soll sein, nach Hause zurückzukehren.“

Im 3. Text fehlen 6 Wörter

"Irgendwo, inmitten der Weite des Meeres, liegt die von der Sonne beschienene Insel Ogygia. Auf ihr herrscht die hübsche Nymphe Kalypso. Gerade sitzt die Göttin vor ihrer Grotte und singt. Ihre Stimme mischt sich mit dem Gesang der Vögel, die sich auf den Bäumen niedergelassen haben. Sie ist glücklich, denn sie ist in den tapferen Odysseus verliebt, der auf ihrer Insel gestrandet ist.

Auf der anderen Seite der Insel sitzt Odysseus auf einem Felsen am Meer. Er weint, sein Herz ist traurig, denn in Gedanken ist er bei seiner geliebten Frau Penelope, die auf der fernen Insel Ithaka auf ihn wartet, und bei seinem Sohn Telemachos. Als Odysseus in den Krieg gegen Troja zog, war sein Sohn soeben geboren. Jetzt muss Telemachos schon ein junger Mann sein. Wie gerne würde er die beiden wiedersehen!

Fern von Ogygia, auf dem Gipfel des Olymp, haben sich die Götter vor dem Palast des Göttervaters Zeus versammelt. Alle sind gekommen nur Poseidon, der Gott des Meeres, fehlt. Er ist der Feind des listigen Odysseus, seit dieser seinem Sohn das Augenlicht gestohlen hat. Die kluge Athene nutzt seine Abwesenheit, um ihrem Schützling Odysseus zu helfen.

„Zeus, Sohn des Kronos, und all ihr anderen Götter, wie könnt ihr ein solches Unrecht zulassen? Alle Könige, die in Troja gekämpft und überlebt haben, sind längst wieder zu ihren Frauen und Kindern heimgekehrt. Doch den tapferen Odysseus wollt ihr in Kalypsos goldenem Käfig festhalten? Seit zwanzig Jahren ist er fern von Ithaka, und seine treue Gemahlin Penelope vermag sich kaum noch der aufdringlichen Freier zu erwehren, die ihren Palast umlagern. Die Männer trinken Odysseus Wein und essen sein Vieh. Einige schmieden sogar den hinterhältigen Plan, seinen Sohn Telemachos zu ermorden.

„Athene, meine Tochter, zürne nicht. Du hast Recht. Das Schicksal von Odysseus, dem edlen Sohn des Laertes, soll sein, nach Hause zurückzukehren.“

Spiel "Helios"

Geruchsspiele: Verführung durch Schokolade oder Chips, die die Kinder nicht essen dürfen bzw. die Kinder müssen Geruch und Geschmack erraten.

Es kommen die Lösungsworte Erdkunde, Geschichte, Sagen bei den Stationen heraus (alles Gebiete, auf denen man etwas über die Odyssee erfahren kann). Dort in den entsprechenden Sachbuchregalen finden sich die anderen Scherben. Diese sind wiederum auf der Rückseite mit einer Botschaft beschriftet: Setzt die Bruchstücke zusammen, dann erfahrt ihr den Endpunkt der Reise. Sie werden zur Vase zusammengeklebt und zeigen dann den Schriftzug „Ithaka“.

Die Teilnehmer treffen sich „auf Ithaka“ an der Tafel zum „Griechischen Mahl“ mit Fladenbrot, Tomaten, Nüssen, Rosinen und rotem Saft etc.

Ansprechpartner:

Lisa Sawatzky
Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek
Jugendabteilung
Brandenburgische Straße 2
10713 Berlin

Tel. (030) 9029 15907

Lisa.Sawatzky@t-online.de